



Bedienungsanleitung

Überspannungsschutz OP1



1. Montage

Mittels der beiden Bohrungen (1) wird die Anschlussdose auf einen ebenen und festen Untergrund aufgeschraubt. Um die hohe Schutzart zu gewährleisten müssen die Verschlusskappen (2) vom Gehäuseboden gelöst und in die Befestigungsbohrungen eingesetzt werden. Wird die Anschlussdose im Freien verwendet sollte die im Boden der Dose vorgesehene Kondenswasseröffnung an der unteren Ecke durchstoßen werden. Nach dem elektrischen Anschluss (siehe unten) wird der Deckel mit den beiden Schrauben (3) geschlossen.

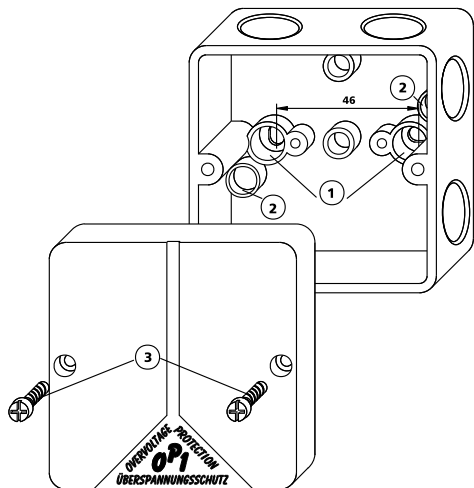
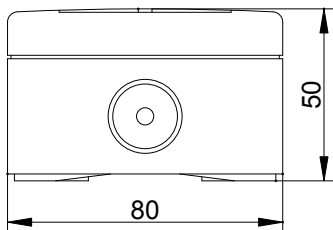
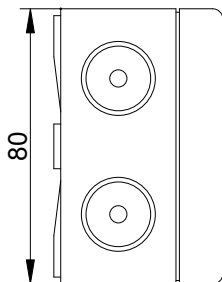
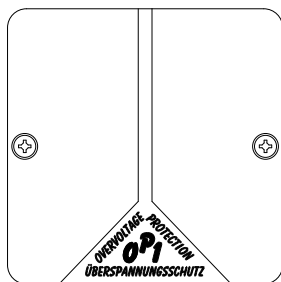
2. Elektrischer Anschluss

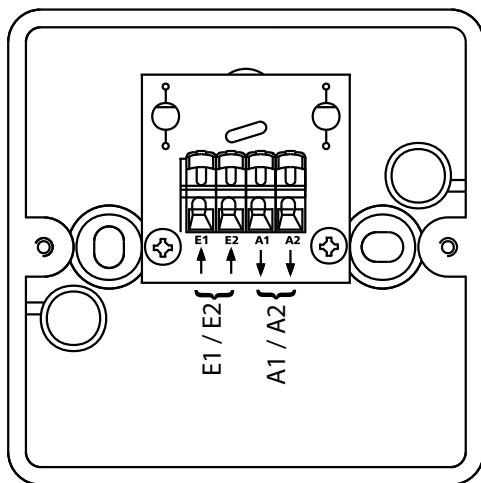
Die ausgewählten Kabeleinführungen werden mit einem spitzen Gegenstand durchstoßen und die Leitungen eingeführt. Zum Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit sollten die Leitungen grundsätzlich von unten eingeführt werden. Die Betätigung der Anschlussklemmen erfolgt durch Zurückdrücken der Federhebel mittels den Fingern oder eines Schraubendrehers. Die Leitung des Sensors wird an den Klemmen E1 und E2 angeschlossen. Die abgehende Leitung zum Regler wird an den Klemmen A1 und A2 verbunden. Soll beim Anschluss die Polung berücksichtigt werden, bilden E1 und A1 bzw. E2 und A2 die entsprechenden Strompfade.

**Achtung:**

Fühlerleitungen führen Schutzkleinspannung und müssen getrennt von 230 V oder 400 V führenden Leitungen verlegt werden.

Überspannungsschutz	OP1
zul. Umgebungstemperatur	-25 °C...+70 °C
max. Betriebsspannung	12 V, DC
Schutzklasse	IP 65 / DIN 40050
Gewicht	50 g
Abmessungen l x b x h	80 x 80 x 50 mm





E1 / E2:
vom Kollektor

A1 / A2:
zum Regler

724.206

